

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüchtlingskoordinator Newsletter vom 27.10.2017

Inhaltsübersicht

[Vorschau auf !\[\]\(c3d993ca47bfe2a953c700506ce31fa0_img.jpg\) Veranstaltungen](#)

[Flüko goes Facebook](#)

[Hülser Garten der Begegnung zieht um](#)

[Lesung im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld](#)

[Flüchtling mit Traumjob](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüko goes Facebook

Das Team des Flüchtlingskoordinators ist nun auch über soziale Medien zu erreichen. Wir wollen zeitnah und regelmäßig Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Kontakte, Beratungs- und Informationsangebote - insbesondere an Neuzugewanderte - weitergeben.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Bitte leiten Sie die nachfolgenden Kontaktdaten für Facebook und WhatsApp vor allem an Geflüchtete weiter und laden Sie Ihre Freunde dazu ein, diese Seite zu liken.



www.facebook.com/Fluechtlingskoordinator.Krefeld

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Hülser Garten der Begegnung zieht um

Jedes Ende ist immer auch ein Anfang und so sieht das Team des Hülser Gartens der Begegnung um Initiatorin Dorothee Engers voller Vorfreude dem Neuanfang an anderer Stelle entgegen. Nach einem überaus erfolgreichen ersten Jahr zieht der Hülser Garten der Begegnung im November um. Wie bereits im Juni im Rahmen eines Sonder-Newsletters berichtet, war das Areal am Hülser Bahnhof von den SWK nur bis zum Ende der diesjährigen Gartensaison zur Verfügung gestellt worden. Ein neuer Standort musste also her und wurde jetzt gefunden. Hochbeete, Tische, Bänke, Pflanzreihen und vieles mehr treten am 11.11.2017 ab 9 Uhr die Reise zu einem knapp 200m entfernten Gelände an, das in unmittelbarer Nähe zur geplanten neuen Hülser Kita an der Cäcilienstraße liegt. Jede Hilfe ist herzlich willkommen, wobei es optimal wäre, wenn die helfenden Hände mit eigenen Schippen oder Spaten bewaffnet wären.



[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Veranstaltungsvorschau

-  *Info-Point – Leben in Deutschland*

Rund um die Wohnungssuche

Maklergebühren, Kautions, Mietvertrag

13.12.2017, 18.00 Uhr,

Café Sarah im Bischof-Sträter-Haus

Corneliusstraße 22, Krefeld

-  *Info-Point – Leben in Deutschland*

DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER



Kita, Schule und mehr.

Wie bereite ich mein Kind am besten auf das Leben vor?

Experten informieren und beantworten Deine Fragen

07.11.2017, 18.00 Uhr, Katholisches Forum, Felbelstraße 25, Krefeld

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Lesung im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld

Was geschieht mit Autorinnen und ihrer Kunst, wenn Gewalt, Hunger, Krieg ihnen die Flucht diktieren? Ein wichtiger Beitrag zur Antwort ist das Buch „Mit anderen Worten“. Stellvertretend für alle Autorinnen lesen daraus Lina Atfah, Rasha Habbal und Widad Salloum am Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld, Gutenbergstraße 21. Kooperationspartner ist das Frauenkulturbüro NRW e.V.

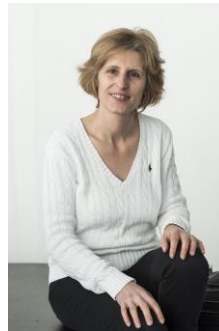
„Mit anderen Worten“ versammelt Prosa und Lyrik der beteiligten Autorinnen Najet Adouani, Rasha Habbal, Widad Nabi, Lina Atfah, Widad Salloum und Khawla Dunia, die eigens ins Deutsche übersetzt wurde.



Lina Atfah



Rasha Habbal



Widad Salloum

Das Frauenkulturbüro NRW e.V. legt jetzt die Anthologie vor. Buch und Lesungen sind Ergebnisse des Symposiums „Ohne Worte? Zur Situation geflüchteter Autorinnen“, das Ende letzten Jahres auf Einladung des Frauenkulturbüros NRW e.V. und des Literaturhauses Köln e.V. in Köln stattfand. Im Mittelpunkt stand die Situation geflüchteter Autorinnen aus dem arabischen Sprachraum.

Moderiert wird die Lesung von Rita Thies und Übersetzerin Larissa Bender. Der Eintritt zur Lesung kostet sieben, ermäßigt fünf Euro. Da der Platz im Saal des Niederrheinischen Literaturhauses Krefeld begrenzt ist, wird um Kartenreservierung bei anette.ostrowski@krefeld.de gebeten. Das Niederrheinische Literaturhaus Krefeld ist eine Einrichtung des städtischen Kulturbüros.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüchtling mit Traumjob



Rahim Maharramov



Christian Kautz engagiert sich ehrenamtlich im „FloT“-Flüchtlingsprojekt

Wenn Christian Kautz, ehemaliger Bereichsleiter bei der Arbeitsagentur Krefeld, von seinem Schützling Rahim Maharramov berichtet, gerät er schnell ins Schwärmen. Kautz engagiert sich nach seinem Eintritt in den Ruhestand für das ehrenamtliche Flüchtlingsprojekt „FloT - Flüchtlinge ohne Traumjob, aber mit Träumen“. Er öffnete dem jungen Mann, der 2014 wegen persönlicher Verfolgung aus Aserbaidschan nach Deutschland geflohen war, durch sein Fachwissen und seine umfangreichen Kontakte die Türen zum deutschen Ausbildungsmarkt.

Hindurchgehen musste Rahim Maharramov jedoch selbst und er tat dies offenbar auf imposante Weise. Bereits beim ersten Vorstellungsgespräch für einen von Christian Kautz vermittelten Praktikumsplatz im Krefelder Hof präsentierte er sich im perfekten Outfit. Schwarze Stoffhose, Sakko und Weste, ein frisch gebügeltes weißes Hemd und schwarze Lackschuhe machten Eindruck auf Henning Michel, dem damaligen Chef des Hotels. Und der bestätigte sich während des Praktikums, so dass er Rahim Maharramov eine Ausbildungsstelle als Restaurantfachmann anbot. Nach einer einjährigen Einstiegsqualifikation, für die sich wiederum Christian Kautz starkgemacht hatte, begann nun am 1. August 2017 seine Ausbildung. Kautz steht seinem Schützling weiterhin als Begleiter und Mentor zur Seite, der junge Mann spricht aber längst fließend Deutsch, kümmert sich in aller Regel selbstständig um alle persönlichen Angelegenheiten und benötigt nur noch selten Hilfe.



Hotelchef Henning Michel ist begeistert von seinem Praktikanten

Rahim Maharramov hat seinen Traumjob gefunden und wird ganz sicher seinen Weg machen. Wir wünschen ihm für seine Zukunft hier bei uns am Niederrhein weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide

